

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6683/1507558/magna-gibt-ergebnisse-fuer-das-dritte-quartal-und-laufende-geschaeftsjahr-bekannt> abgerufen werden.



## Magna gibt Ergebnisse für das dritte Quartal und laufende Geschäftsjahr bekannt

06.11.2009 - 17:24 Uhr, Magna International Inc.

Aurora, Kanada, November 6 (ots/PRNewswire) - Magna International Inc. (TSX: MG.A; NYSE: MGA) gab heute die Finanzergebnisse für das dritte Quartal und die neun Monate zum 30. September 2009 bekannt.

	DREI MONATE ZUM		NEUN MONATE ZUM	
	30. SEPTEMBER		30. SEPTEMBER	
	2009	2008	2009	2008
Umsatz	4.669 USD	5.533 USD	11.948 USD	18.868 USD
Betriebseinkommen (Verlust)	81 USD	(112) USD	(386) USD	493 USD
Nettoeinkommen (Verlust)	51 USD	(215) USD	(354) USD	219 USD
Verwässerter Ertrag (Verlust) pro Aktie	0,45 USD	(1,93) USD	(3,17) USD	1,92 USD

Alle Ergebnisse werden in Millionen US-Dollar ausgewiesen, ausser Angaben pro Aktie, die in US-Dollar angegeben werden.

### DREI MONATE ZUM 30. SEPTEMBER 2009

Im Vergleich zum dritten Quartal 2008 sank die Fahrzeugproduktion in Nordamerika während des dritten Quartals 2009 um 20% auf 2,3 Millionen Fahrzeuge und in Europa um 9% auf 2,9 Millionen Fahrzeuge.

Ausserdem erhöhte sich unser nordamerikanischer durchschnittlicher Dollar-Content pro Fahrzeug im Vergleich zum dritten Quartal 2008 während des dritten Quartals 2009 um 8%, während der europäische durchschnittliche Dollar-Content pro Fahrzeug im Wesentlichen unverändert blieb.

Im Vergleich zu den 687 Millionen USD des dritten Quartals 2008 verringerte sich der Gesamtumsatz des dritten Quartals 2009 im Fahrzeugbau um 38% auf 428 Millionen USD, während das gesamte Fahrzeugbauvolumen um 42% auf ca. 14.700 Einheiten zurückging.

Im Wesentlichen aufgrund des beträchtlichen Rückgangs im Bereich der Fahrzeugproduktion in Nordamerika und Europa und Umsatzrückgängen in den Bereichen Fahrzeugbau, Werkzeugbereitstellung, Engineering und anderen Bereichen, die teilweise wieder durch den höheren durchschnittlichen Dollar-Content pro Fahrzeug auf dem nordamerikanischen Markt und die Umsätze im Rest der Welt ausgeglichen werden konnten, verringerte sich unser Gesamtumsatz im dritten Quartal 2009 um 16% auf 4,7 Milliarden USD, im Vergleich zu 5,5 Milliarden USD im dritten Quartal 2008.

Das Betriebseinkommen betrug während des dritten Quartals 2009 81 Millionen USD, der Reingewinn 51 Millionen USD und der verwässerte Ertrag pro Aktie 0,45 USD. Dies entspricht im Vergleich zum dritten Quartal 2008 einer Zunahme um jeweils 193 Millionen USD, 266 Millionen USD bzw. 2,38 USD.

Während des dritten Quartals zum 30. September 2009 erwirtschafteten wir Barwerte aus Betriebstätigkeit vor Wandlung in zahlungsunwirksames Betriebskapital und Verbindlichkeiten in Höhe von 258 Millionen USD und investierten 234 Millionen USD in zahlungsunwirksames Betriebskapital und Verbindlichkeiten. Die gesamten Investitionstätigkeiten beliefen sich im dritten Quartal 2009 auf 250 Millionen USD, darunter 153 Millionen USD für Zugänge von Sachanlagen, ein Anstieg von 100 Millionen USD für Investitionen und zusätzliche sonstige Vermögenswerte und 11 Millionen USD für den Erwerb von Tochtergesellschaften.

### NEUN MONATE ZUM 30. SEPTEMBER 2009

Im Vergleich zu den ersten neun Monaten im Jahre 2008 verbuchten wir in den neun Monaten zum 30. September 2009 einen Rückgang in der Autoproduktion um 41% auf 5,8 Millionen Fahrzeuge in Nordamerika und um 27% auf 8,5 Millionen Fahrzeuge in Europa.

Ausserdem stieg unser durchschnittlicher Dollar-Content pro Auto im Vergleich zu den ersten neun Monaten im Jahre 2008 in den ersten neun Monaten von 2009 in Nordamerika um 1%, während der durchschnittliche Dollar-Content pro Auto in Europa um 3% abnahm.

In den neun Monaten zum 30. September 2009 sank der Gesamtumsatz im Fahrzeugbau um 56% auf 1,3 Milliarden USD im Vergleich zu 2,8 Milliarden USD in den neun Monaten zum 30. September 2008, während sich das gesamte Fahrzeugbauvolumen um 68% auf ca. 40.800 Fahrzeuge verringerte.

Aufgrund des beträchtlichen Rückgangs im Bereich der Fahrzeugproduktion in Nordamerika und Europa, dem niedrigeren durchschnittlichen Dollar-Content pro Fahrzeug auf dem europäischen Markt und den Umsatzrückgängen in den Bereichen Fahrzeugbau, Werkzeugbereitstellung, Engineering und anderen Bereichen, die zum Teil wieder durch den höheren durchschnittlichen Dollar-Content pro Fahrzeug auf dem nordamerikanischen Markt und die Umsätze im Rest der Welt ausgeglichen werden konnten, verringerte sich unser Gesamtumsatz in den neun Monaten zum 30. September 2009 um 37% auf 11,9 Milliarden USD, im Vergleich zu 18,9 Milliarden USD in den neun Monaten zum 30. September 2008.

Der Betriebsverlust betrug während der neun Monate zum 30. September 2009 386 Millionen USD, der Nettoverlust 354 Millionen USD und der verwässerte Verlust pro Aktie 3,17 USD. Dies entspricht im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Jahres 2008 einer Verminderung um jeweils 879 Millionen USD, 573 Millionen USD bzw. 5,09 USD.

Während der neun Monate zum 30. September 2009 erwirtschafteten wir Barwerte aus Betriebstätigkeit vor Wandlung in zahlungsunwirksames Betriebskapital und Verbindlichkeiten in Höhe von 354 Millionen USD und investierten 341 Millionen USD in zahlungsunwirksames Betriebskapital und Verbindlichkeiten. Die gesamten Investitionstätigkeiten beliefen sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2009 auf 630 Millionen USD, darunter 399 Millionen USD für Zugänge von Sachanlagen, ein Anstieg von 206 Millionen USD für Investitionen und zusätzliche sonstige Vermögenswerte und 50 Millionen USD für den Erwerb von Tochtergesellschaften.

#### SONSTIGES

Unser Aufsichtsrat hat dem Rückkauf aller ausstehenden 6,5% nachrangigen Wandelschuldverschreibungen ("Schuldverschreibungen") gegen Barzahlung am 7. Dezember 2009 zugestimmt. Die Schuldverschreibungen können gegen einen Preis, der 100% des Kapitalbetrags der einlösbaren Schuldverschreibungen entspricht, ausgezahlt werden - plus anfallender und ungezahlter Zinsen - jedoch ausgenommen des Auszahlungsdatums. Der Gesamtkapitalbetrag der zur Zeit ausstehenden Schuldverschreibungen beträgt 99.998.000 CAD.

Eine detailliertere Erörterung unserer konsolidierten Finanzergebnisse des dritten Quartals und der neun Monate zum 30. September 2009 steht in den Erörterungen und Analysen des Betriebsergebnisses und der Finanzsituation durch die Geschäftsführung (Management's Discussion and Analysis of Results of Operations and Financial Position) und in der untestierten, konsolidierten Zwischenbilanz und den zugehörigen Anmerkungen zur Verfügung, die der vorliegenden Pressemitteilung beigelegt sind.

Wir sind der am stärksten diversifizierte, globale Zulieferer der Automobilindustrie. Wir entwerfen, entwickeln und fertigen technologisch fortschrittliche Automobilsysteme, Bauteile, Module und Baugruppen und konstruieren und montieren Komplettfahrzeuge, hauptsächlich für den Verkauf an Original-Hersteller (Original Equipment Manufacturer, OEM) von Personenwagen und leichten Nutzfahrzeugen. Unsere Kompetenzen und Kapazitäten umfassen Entwurf, Konstruktion, Test und Fertigung von Automobil-Innenausstattungen, Sitzsystemen, Schliesssystemen, Metallkarosserie- und Chassissystemen, optischen Sichtsystemen, Dachsystemen sowie die Konstruktion und Montage ganzer Fahrzeuge.

Wir beschäftigen ca. 72.000 Mitarbeiter in 242 Fertigungsbetrieben und 86 Produktentwicklungs- und Technologiezentren in 25 Ländern.

Wir werden am Donnerstag, den 5. November 2009 um 17.30 Uhr Ortszeit (US-Ostküste/EDT) für interessierte Analysten und Aktionäre eine Telefonkonferenz zur Erörterung der Ergebnisse des dritten Quartals abhalten. Geleitet wird die Telefonkonferenz von Vincent J. Galifi, dem Executive Vice-President und Chief Financial Officer. Um an der Konferenz teilzunehmen, rufen Sie bitte die Nummer 1-800-891-8794 an. Anrufer aus Übersee sollten die Nummer 1-212-231-2912 wählen. Bitte rufen Sie 10 Minuten vor Beginn an. Die Telefonkonferenz wird ausserdem als Webcast unter <http://www.magna.com> zur Verfügung stehen. Die Folienpräsentation zur Konferenz wird am Freitagmorgen bereits vor der Konferenz auf unserer Website zur Verfügung stehen.

#### ZUKUNFTSWEISENDE AUSSAGEN

Die obige Erörterung enthält möglicherweise Aussagen, die, soweit sie nicht rein historische Fakten wiedergeben, "zukunftsweisende Aussagen" im Sinne des geltenden Wertpapiergesetzes sind. Zukunftsweisende Aussagen können Finanzprognosen und andere Vorhersagen sowie Aussagen bezüglich unserer Zukunftspläne, Ziele und ökonomischer Leistung oder Hypothesen für diese Aussagen umfassen. Wir verwenden Wörter wie "möglicherweise", "würde", "könnte", "werden", "wahrscheinlich", "erwarten", "voraussehen", "glauben", "beabsichtigen", "planen", "prognostizieren", "entwerfen", "schätzen" und ähnliche Ausdrücke, um zukunftsweisende Aussagen zu verdeutlichen. Jede dieser zukunftsweisenden Aussagen basiert auf Hypothesen und Analysen, die wir aufgrund unserer Erfahrung und Erkenntnisse bezüglich bisheriger Trends, der aktuellen Bedingungen und erwarteten künftigen Entwicklung sowie anderer Faktoren, die wir unter den Umständen als angemessen betrachten, aufstellen. Ob die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen jedoch mit unseren Erwartungen und Vorhersagen übereinstimmen, ist von diversen Risiken, Voraussetzungen und Ungewissheiten abhängig. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten gehören unter anderem: die Möglichkeit einer verlängerten globalen Rezession, einschliesslich deren Auswirkungen auf unsere Liquidität, die Beständigkeit abnehmender Produktions- und Verkaufsvolumen, die Umstrukturierung der weltweiten Automobilindustrie und ihr Einfluss auf die Finanzlage und Bonität einiger unserer Originalherstellerekunden, einschliesslich der Möglichkeit, dass diese Kunden eventuell ausstehende Forderungen von uns

nicht begleichen werden oder diese zu verzögern bzw. zu verringern beabsichtigen, die finanziellen Probleme unserer Zulieferer und das Risiko deren Zahlungsunfähigkeit, Bankrott oder Umschuldung, Kosten bezüglich der Neustrukturierung und Rationalisierung unseres Betriebs, Minderungskosten, Technologieänderungen, unsere Fähigkeit, den Vertrieb erfolgreich auf neue Kunden auszuweiten, eine Reduzierung der Produktionsvolumina bestimmter Fahrzeuge, beispielsweise bestimmter Kleinlaster, unsere Abhängigkeit vom Outsourcing unserer Kunden, die mit Geschäftstätigkeit in anderen Ländern verbundenen Risiken, beispielsweise in Russland, Indien und China, unsere Fähigkeit, unsere Herstellung rasch zu verlagern, um von billigeren Herstellungsmöglichkeiten profitieren zu können, die Kündigung oder Nichtverlängerung wichtiger Verträge durch Kunden, Währungsfluktuationen, unsere Fähigkeit, mögliche Akquisitionen erfolgreich zu erkennen, abzuschliessen und zu integrieren, die fortwährenden Anspannungen des Preisdrucks durch unsere Kunden und unsere Fähigkeit, Forderungen unserer Kunden für Zugeständnisse bezüglich der Preise auszugleichen, der Einfluss durch staatliche finanzielle Eingriffe in die Automobilindustrie, Störungen auf den Kapital- und Kreditmärkten, Garantie- und Rückrufkosten, Ansprüche auf Produkthaftung zusätzlich zu unserem Versicherungsschutz, Änderungen in unseren verschiedenen Einnahmen zwischen den Einflussbereichen mit niedrigeren Steuersätzen und denen mit höheren Steuersätzen sowie unsere Fähigkeit, Steuerausfälle auszugleichen, andere potenzielle Steuerbelastungen, Rechtsansprüche gegen uns, Arbeitsniederlegungen und Arbeitsstreitigkeiten, Änderungen der Gesetze und staatlichen Regulierungen, mit der Einhaltung der Umweltgesetze und -Regulierungen verbundene Kosten, mögliche Interessenkonflikte zwischen uns und unserem indirekten Mehrheitsaktionär, Stronach Trust, sowie andere Faktoren, die in unserem Jahresbericht an die kanadische Börsenaufsichtsbehörde sowie auf Formular 40-F an die United States Securities and Exchange Commission und späteren Einreichungen dargelegt sind. Beim Beurteilen von zukunftsgerichteten Aussagen sollte der Leser insbesondere die verschiedenen Faktoren berücksichtigen, die tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse herbeiführen könnten, die von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen Ereignissen und Ergebnissen erheblich abweichen. Ausser wenn dies gemäss dem anwendbaren Wertpapierrecht erforderlich ist, beabsichtigen wir nicht und sind auch nicht dazu verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um sie nachfolgenden Informationen, Ereignissen, Ergebnissen oder Umständen anzupassen.

Für weitere Informationen über Magna besuchen Sie bitte unsere Website: <http://www.magna.com> Kopien der Finanzdaten und anderer öffentlich zugänglicher Dokumente sind im Internet über SEDAR (System for Electronic Document Analysis and Retrieval) bei der kanadischen Aktienaufsichtsbehörde (Canadian Securities Administrator) unter <http://www.sedar.com> und über EDGAR (Electronic Data Gathering, Analysis and Retrieval System) der US-amerikanischen Aktien- und Börsenaufsichtsbehörde (Securities and Exchange Commission) unter <http://www.sec.gov> erhältlich.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Louis Tonelli, Vice-President, Investor Relations unter +1-905-726-7035.

Für Fragen bezüglich der Telefonkonferenz kontaktieren Sie bitte: Karin Kaminski unter +1-905-726-7103.

Pressekontakt:

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Louis Tonelli, Vice-President, Investor Relations unter +1-905-726-7035. Für Fragen bezüglich der Telefonkonferenz kontaktieren Sie bitte: Karin Kaminski unter +1-905-726-7103.

Originaltext:

Magna International Inc.

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6683/magna-international-inc>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_6683.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_6683.rss2)